

2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „Karbbfm“ vom 8. August 2019, 15:55

Zitat von Altmeister

Vor allem ist das ziemlich egal, ob er ein netter Typ ist oder nicht. Das ähnelt schon sehr der Argumentation im Falle Hoeneß. Der ist doch so sozial, wie kann man den trotz erwiesener Straftat denn nun verknacken... Vor dem Recht ist jeder gleich, egal ob nett, unsympathisch, Mann, Frau, In- oder Ausländer. Auch das eine riesige Errungenschaft in einem Rechtsstaat.

Das gilt aber scheinbar nicht in Hamburg.

Denn wenn ich sowas

>> Solidarität erfährt Jatta von "Seebrücke Hamburg", einer Organisation, die sich für die zivile Seenotrettung, sichere Fluchtwege und die dauerhafte Aufnahme von Geflüchteten in Hamburg einsetzt. "Er hat die Flucht durch die Sahara und über das Mittelmeer überlebt und ist jetzt ein Hamburger wie wir alle. Statt einer kleinlichen Diskussion über seine Identität, die an der Realität auf den tödlichen Migrationsrouten völlig vorbeigeht, hat Jatta die Unterstützung seines Arbeitgebers und seiner Stadt verdient", sagte Christoph Kleine von "Seebrücke Hamburg". <<

lese - also das mit der kleinlichen Diskussion zwecks Identität -, hält man die Verschleierung selbiger bei der Seebrücke ganz offensichtlich für einen völlig normalen Vorgang oder ein Kavaliersdelikt.

Die sollen in Hamburg einfach bloss die Fresse halten und abwarten, was bei der ganzen Sache herauskommt. Ausserdem bin ich mir zu 100 % sicher, dass im umgekehrten Fall ein HSV ebenfalls Protest eingelegt hätte. Vielleicht ist ja Medeiros gar nicht Medeiros. 🇵🇹